

Ausstellung: Malerei von Schwetzingener Künstler in der Volkshochschule in Weinheim zu sehen

Von Krogh sucht den Blick aus dem Fenster

WEINHEIM/SCHWETZINGEN. Die Sonne holte sich die Volkshochschule Badische Bergstraße (VHS) mit den Bildern des Schwetzingener Künstlers Florian Till Franke von Krogh ins Haus. Seine überwiegend in Orange gestalteten Werke unter dem Titel „Landschaft – vom Abbild zur Abstraktion“ seien ganz eigene Botschaften, die das geistige Auge beflügelten, erklärte die Leiterin der VHS, Dr. Cristina Ricca.

Wer am Dienstag nicht Zeit hatte, bei der Vernissage dabei zu sein, hat bei einem späteren Termin im Mai oder Juni bei einer Führung mit Künstlergespräch Gelegenheit, die 62 Bilder auf besondere Weise zu erleben. Darauf wies das Vorstandsmitglied des Kunstfördervereins Weinheim, Dr. Renate Breithecker,

hin. Der Verein hat die Ausstellung zusammen mit der VHS organisiert. „Wir hoffen auf eine Fortsetzung der Kooperation“, betonte Dr. Breithecker.

Darauf hoffte auch Oberbürgermeister Heiner Bernhard in seinen Grußworten, da diese Kooperation ein weiterer Impuls für Weinheim sei. Impulse für ein Verständnis der Bilder gab die Leiterin der VHS Schwetzingen und ehemalige Abteilungsleiterin der VHS in Weinheim, Gundula Sprenger. Sie zog einen großen Bogen von der Biografie des Künstlers, der nach einer Banklehre und einer Ausbildung zum Werk- und Zeichenlehrer für bildnerisches Gestalten mehrere Jahrzehnte in dieser Fachrichtung an der Stephen-Hawking-Schule in Neckargemünd

unterrichtet, bis hin zu einer eingehenden Betrachtung seiner künstlerischen Thematik der Landschaft, die in dieser Ausstellung vor allem als Blick durch ein stilisiertes Fenster aus Metallstäben zu sehen ist. Dabei stellte sie einige Bilder stellvertretend für die gesamte Ausstellung vor und ermöglichte es so den zahlreich erschienenen Besuchern, den Vorgang der allmählichen Abstraktion von einem Bild zu anderen nachzuvollziehen.

Gefühl und Intention

„Nicht mehr exakte Übertragung eines Ortes ist hier gefragt, sondern eine Kombination von Wahrnehmung, Gefühl und Intention, so dass für den Betrachter viele Assoziationen möglich werden“, betonte die Referentin. Eine Grundeinstellung, die sich bis heute bei dem Künstler manifestiere, sei die Auseinandersetzung mit der Gegenwart und ihre Darstellung unter Einbeziehung der Kunstgeschichte. In seinen Bildern fänden sich ökologische, politische, historische und kunsthistorische Bezüge.

80 Prozent aller Bilder, die in der Ausstellung zu sehen sind, malte er im vergangenen Jahr. Prall gefüllte Skizzenbücher belegen den Reichtum an künstlerischen Ideen, über den der Künstler verfügt. Die Ausstellung wurde musikalisch umrahmt von den Saxofonisten Anton Wiese und Marcel Slivka. *ur/ii*

i Ausstellung bis 17. Juli zu den Öffnungszeiten der Vhs.



Künstler Florian Till Franke von Krogh malte den Großteil der Bilder, die im Haus der Volkshochschule in Weinheim gezeigt werden, in diesem Jahr. BILD: RITTMANN/VVO



Bei Capoeira geht es nicht um Treffer, sondern um das gesamte Spiel: Lila Sax dos Santos Gomes (hier in Aktion bei der EM in Paris) beherrscht selbiges sehr gut. BILD: PRIVAT

Kampfkunst: Schwetzingener Trainerin bei den Europameisterschaften in Paris erfolgreich

Lila Sax holt bei der Capoeira-EM Silber

Erneut einen großen Erfolg feierte die Schwetzingener Capoeira-Trainerin Lila Sax bei den 7. Capoeira-Europameisterschaften in Paris: Lila Sax dos Santos Gomes („Instrutora Lilás“), wie sie mit vollem Namen heißt, gewann in der Kategorie A weiblich die Silbermedaille.

Zudem wurde sie als beste Spielerin ihrer Graduierung (beste Lila Korde, „melhor corda roxa feminina“) sowie für das jeweils beste Spiel in den Rhythmen Benguela und São Bento Grande ausgezeichnet. Insgesamt haben rund 500 Capoeiristas aus ganz Europa an den Workshops und Wettkämpfen der „Jogos Europeus“ teilgenommen.

In Capoeira-Wettkämpfen wie den Europameisterschaften werden die Punkte nicht an den einzelnen Capoeirista oder pro „Treffer“ vergeben, sondern an das Spiel als Ganzes: Bewertet werden unter anderem das Zusammenspiel, die Technik, der Rhythmus und die Kreativität der Spieler. Sonderpreise werden für die Spieler jeder Kordefarbe sowie für die besten Spiele in den Rhythmen Benguela, São Bento Grande und Luna vergeben. Lila Sax ist bereits mehrfache deutsche Meisterin sowie Europameisterin und hat 2009 sogar die Capoeira-Weltmeisterschaft in Rio de Janeiro gewonnen. Als höchstgraduierte Schülerin des

Heidelberger Capoeira-Trainers Elton Lopes Guimarães gibt sie Trainingsstunden in Schwetzingen.

Wer Lust hat, mal in die brasilianische Kampfkunst hineinzuschmecken, kann dies am heutigen Freitag und morgigen Samstag beim großen Kinderfest des Vereins Capoeira Rhein-Neckar tun. Heute steigt die Veranstaltung in der Capoeira-Akademie Heidelberg (Redtenbacherstraße 6) von 16.30 bis 19 Uhr. Morgen wird ab 10 Uhr das Kinderfest mit dem Thema „Amazonas“ und der Graduierungszeremonie „Batizado“ (ab 16 Uhr) im Sportzentrum Nord Heidelberg (Tiergartenstraße 126) fortgesetzt. *sz*

KURZ + BÜNDIG

Infostände der „Linken“
SCHWETZINGEN/BRÜHL/HOCKENHEIM. Die Partei „Die Linke“ beteiligt sich zum weltweiten Aktionstag gegen die Freihandelsabkommen TTIP, CETA und TISA am morgigen Samstag mit drei Infoständen in der Region: So sind Mitglieder der Partei in Hockenheim, Schwetzingen und Brühl jeweils von 9 bis 13 Uhr anzutreffen, heißt es in einer Pressemitteilung. „Die Linke“ möchte die Bürger über die Gefahren und Risiken informieren, welche von TTIP für die Einzelnen, Wirtschaft und Gesellschaft ausgehen. Der Landtagskandidat, Heinrich Stürz wird zeitweise an den Infoständen für Fragen zur Verfügung stehen. *zg*

Theaterbus: Angebot für Bürger aus fünf Gemeinden

Bequem zur Kultur

REGION. Ab ins Theater! Für mobilitätseingeschränkte Menschen, die zum Beispiel auf Rollatoren angewiesen sind, gibt es von den Gemeinden der Region ein besonderes Kulturangebot: den Theaterbus Heidelberg. Er fährt am Sonntag, 31. Mai, von Brühl, Ketsch, Ofersheim, Schwetzingen, Plankstadt (Route II) in das Theater und Orchester Heidelberg zum Musical „Cabaret“. Beginn ist 15 Uhr.

Der Theaterbus bringt die Bürger direkt aus ihrer Gemeinde vor die Theatertür. Bei Bedarf wird zudem eine Einstiegshilfe in den Bus ange-

boten und Rollatoren können mitgenommen werden (vorher anmelden). Für alle Interessierten heißt es: schnell sein, da das Kartenkontingent begrenzt ist. Die nächsten Termine mit dem Theaterbus Heidelberg sind: 19. Juni, 20.30 Uhr, Cyrano de Bergerac; 2. Juli, 20.30 Uhr, My fair Lady (Schlosshof Heidelberg).

Weitere Informationen erteilt die jeweilige Gemeinde oder das Theater und Orchester Heidelberg, Nadine Wagner, 06221/58 35 353, E-Mail nadine.wagner@heidelberg.de. Hier wird auch die Anmeldung entgegengenommen. *zg*

KURZ NOTIERT

Wir gratulieren! Heute feiert Waltraud Weituschat, Bodenschwinghamstraße 10, ihren 91. Erich Weik, Moscheweg 3, seinen 82. Zorka Besermeij, Walter-Rathenau-Straße 6, ihren 80., Hans-Jürgen Mayer, Gustav-Stresemann-Straße 18, seinen 79., Joachim Bilas, Marstalstraße 49 E, seinen 75. und Helga Uhler, Friedrich-Ebert-Straße 68, ihren 72. Geburtstag.

Apothekendienst. Schubert-Apotheke, Plankstadt, Schubertstraße 41, Telefon 06202/923305, St. Florian-Apotheke, Reilingen, Kirchenstraße 23, Telefon 06205/5763.

Luxor Filmtheater. (06202/27 03 07) Der Kaufhaus Cop 2 (17, 21, 15, 23, 30). Der Nanny (19). Double Feature: Fast & Furious 7 + Der

Kaufhaus Cop 2 (20.30). Fast & Furious 7 (17.30, 20.30, 23.30). Home – Ein smektakulärer Trip (15). Shaun das Schaf (15, 30).

Karl-Wörn-Haus. 10 bis 12, 14 bis 17 Uhr, Simon Eichstetter (1865 – 1927), Jüdisches Leben in Schwetzingen.

Palais Hirsch. 14 bis 18 Uhr, Konstantin Voit: 20 Jahre Malfabrik.

Xylon Museum + Werkstätten. 14 bis 17 Uhr, Ausstellung von Wolfgang Presser.

Schlossgarten. 19 Uhr, „Die Theres“ und d’Frau Schöne, mit zwei geschwätzigen Putzfrauen durch den abendlichen Schlossgarten – Mundartführung, Anmeldung erforderlich.

Feuerwehr. 19 Uhr, Jahreshauptversammlung im Gerätehaus.

Livemusik

„Kojak“ rocken den „Grünen Baum“

Diese Jungs sind laut und flippig: Heute Abend geben „Kojak“ ihre Visitenkarte im Wirtshaus „Zum grünen Baum“ ab.

Die Musiker um Frontmann Jamie Vox geben sich zum wiederholten Male die Ehre. Sie spielen Songs von Blink 182, Puddle of Mud, Nirvana über Michael Jackson, Rage Against the Machine und den Red Hot Chili Peppers bis hin zu Klassikern wie Sweet home Alabama.

Der Eintritt ist frei, los geht das Livemusik-Spektakel gegen 21.30 Uhr. *zg*

ANZEIGE

NEUERSCHEINUNG

Gerda Leuthardt und Johanna Berking

Eddy und Herr Neumann

Ein Schwetzingener Schlossgartenführer für Kinder und Erwachsene

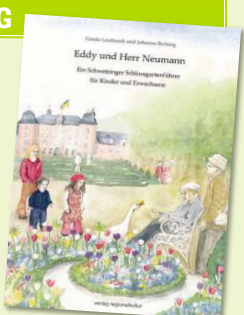
Kinder und Erwachsene werden ihre Freude an diesem bezaubernden Büchlein haben. Eddy und Herr Neumann führen durch den paradiesischen Schlossgarten in Schwetzingen, mit all seinen Schönheiten. Kunst und Natur im Einklang!

Spannende Geschichten und Gesichtliches gehören natürlich auch dazu! Eddy – ein Prachtexemplar von einer stolzen weißen Gans – und Herr Neumann – ein fleißiger Besucher des Schlossgartens – schließen eine langjährige und innige Freundschaft fürs Leben. Seit Jahren laufen, lauschen und lernen sie gemeinsam und geben ihre gewonnenen Kenntnisse gerne und begeistert an alle Gäste weiter.

„Eddy und Herr Neumann“ ist liebevoll und farbenfroh illustriert und macht Kinder und Erwachsene mit dem schönsten und größten Barockgarten Deutschlands vertraut. Natürlich mit einem hilfreichen Gartenplan dazu!

Und... unglaublich, aber wahr – diese geistreiche und humorvolle Geschichte beruht auf einer wahren Begebenheit!

Gerda Leuthardt und Johanna Berking, Eddy und Herr Neumann. Ein Schwetzingener Schlossgartenführer für Kinder und Erwachsene. 80 Seiten mit 50 zum Teil farbigen Abbildungen, Broschur. ISBN 978-3-89735-884-3. EUR 9,90



ISBN: 978-3-89735-884-3
24 x 17 cm, fester Einband
9,90 €

Erhältlich ab sofort im Kundenforum der Schwetzingener Zeitung, Carl-Theodor-Str. 1, Telefon 06202-205-205, in Schwetzingener Buchhandlungen und bei www.verlag-regionalkultur.de

Schwetzingener Zeitung
Hockenheimers Tageszeitung

www.schwetzingener-zeitung.de

Vortrag: Dr. Albert Rombach spricht über Kniegelenkarthrose

Gewisser Verschleiß ist unvermeidlich

Altersbedingte Verschleißerscheinungen im Knie machen den Alltag zur Qual. Häufig verursacht jede Belastung – beispielsweise beim Gehen oder Treppensteigen – starke Schmerzen. Doch wenn ist ein künstliches Gelenk angezeigt, und gibt es Alternativen?

Dr. Albert Rombach, Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie und Leiter des Endoprothetikzentrums an der GRN-Klinik Schwetzingen, spricht am Mittwoch, 22. April, um 18 Uhr in einem Vortrag über Ursachen und Therapien der Kniegelenkarthrose. Dabei geht er auf medikamentöse Behandlungsansätze ebenso ein wie auf Operationen und den Gelenkersatz und zeigt deren Einsatzmöglichkeiten und Grenzen auf. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung, die in der Cafeteria in der GRN-Klinik, Bodenschwinghamstraße 10, stattfindet, ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

dig zerstört. Risikofaktoren sind unter anderem zunehmendes Alter, Veranlagung und Übergewicht, heißt es dazu in einer Pressemitteilung. Ein gewisser Gelenkverschleiß im Alter ist zwar normal und unvermeidlich, doch bei vielen Menschen sind die Kniegelenke so stark geschädigt, dass die Lebensqualität massiv leidet. Jährlich erhalten in Deutschland rund 150 000 Betroffene ein künstliches Kniegelenk (im Bild).



In der GRN-Klinik werden Kniegelenkarthrosen im Rahmen des zertifizierten Endo-Prothetik-Zentrums Schwetzingen regelmäßig mit dem gesamten Spektrum aktueller Therapiekonzepte behandelt. *zg*

Schwetzingener Zeitung

www.schwetzingener-zeitung.de

Hockenheimers Tageszeitung

Herausgeber und Verlag: Schwetzingener Zeitungsverlag GmbH & Co. KG, Carl-Theodor-Straße 1, 68723 Schwetzingen

Dr. Björn Jansen, Jürgen Gruler

Chefredaktion: Jürgen Gruler

Redaktionsleitung: Katja Baurath

Geschäftsführung: Uwe Jansen

Lokalteil Schwetzingen/Gemeinden: Andreas Lin, Andreas Wühler, Carina Troll, Markus Wirth, Ralph Adamet, Ralf Strauch

Lokalteil Hockenheim/Gemeinden: Hans Schuppel, Vanessa Schäfer, Matthias Mülhausen

Anzeigen: Heiner Hugo, Heiko Sonn-Fortmann, Andrea Hechel

Erscheinungsweise: Täglich außer an Feiertagen.

Bezugspreis monatlich 32,70 Euro

(inkl. Sonntag Aktuell)

(mit MORGENGARD PREMIUM 34,20 Euro)

inkl. Zustellgebühr, Postbezug 37,00 Euro.

Weitere Bezugspreise auf Anfrage unter Telefon-Service-Nr. 0621/392-2200 und auf www.morgenweb.de

Anzeigenpreise: Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 52

Technische Herstellung: Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag

Kundenforum: Schwetzingen, Carl-Theodor-Straße 1, Tel. 06202/205-205; Redaktion Hockenheim, Karlruher Straße 15, Tel. 06202/205-803

Vertrieb: Tel. 06202/205-205

Redaktion: 06202/205-306

KONTAKT

Leitung: juergen.gruler@schwetzingener-zeitung.de

Vertrieb: sz-vertreib@schwetzingener-zeitung.de

Anzeigen: sz-anzeigen@schwetzingener-zeitung.de

Redaktion: sz-redaktion@schwetzingener-zeitung.de

Herstellung mit Recyclingpapier.